

Ersten „Meilenstein“ geschafft

An der Wirtschaftsschule in Dinkelsbühl wurden die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen verabschiedet

DINKELSBÜHL - 51 Absolventinnen und Absolventen erhielten an der Staatlichen Wirtschaftsschule in Dinkelsbühl von Oberstudiendirektorin Christel Wirzberger-Camacho und Studiendirektor Andreas Wedler als ständigem Stellvertreter ihre Abschlusszeugnisse überreicht.

Insgesamt 45 Schülerinnen und Schüler schlossen die zehnte Klasse erfolgreich ab, sechs beendeten ihre Schullaufbahn mit der Z11. Schulleiterin Wirzberger-Camacho blickte in strahlende und stolze Gesichter. Die Pennäler zeigten sich dankbar, dass mit Unterstützung von Schule und Familie der Abschluss ermöglicht wurde und gute Freundschaften entstanden seien. An die Eltern gerichtet wies die Schulleiterin auf den zurückgelegten Weg mit Höhen



Giovanna Maratea erzielte mit 1,25 den besten Notendurchschnitt der Schule. Foto: Friedrich Zinnecker

und Tiefen hin. Mit dem Erreichen des „Meilensteines Schulabschluss“ sei die Dankbarkeit für die persönliche und intellektuelle Weiterentwicklung des eigenen Kindes verbunden. Lebenslanges Lernen sollte zur Selbstverständlichkeit werden und jede Lebenslage könne erfolgreich gemeistert werden.

OB Dr. Christoph Hammer hob hervor, dass ihm die Wirtschaftsschule ein ganz besonderes Anliegen sei. Bald solle diese Schulform auch mit der 5. Klasse beginnen, so der OB. Die Wirtschaftsschule decke eine Nische ab und sei einzigartig in ihrer Ausrichtung. Der OB bat die Eltern, die Jugendlichen loszulassen, denn die „Kindheit endet mit diesem Tag“. Wer zur Ausbildung oder zum Studium die Stadt verlasse, werde herzlich gebeten zu-

rückzukommen, sagte er zu den jungen Leuten.

Der OB würdigte Pauline Höver für ihr soziales Engagement. Sie habe sich als Tutorin, im Schulsanitätsdienst und bei vielen Vereinen außerordentlich engagiert, wofür sie den vom Stadtrat ausgelobten Preis erhielt. Nora Hofmann von der 10A mit einem Notendurchschnitt von 1,50 und Eileen Mäckler von der Z11 mit 2,14 bekamen als Klassenbeste Buchpreise. Giovanna Maratea aus der 10B schloss mit 1,25 als Schulbeste ab und erhielt einen Staatspreis mit Dotierung sowie den Buchpreis des Landratsamtes.

Die von Michael Greger moderierte Veranstaltung wurde vom Schulchor unter Leitung von Musiklehrer Dietmar Alberter umrahmt. FRIEDRICH ZINNECKER